

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 06.05.2013

Oberbürgermeister präsentiert Winterbergpläne beim Deutschen Skiverband

Oberbürgermeister Peter Gaffert nutzte eine Beratung des Beirates für „Umwelt und nachhaltige Skisportentwicklung“ des Deutschen Skiverbandes (DSV) am 4. und 5. Mai 2013 in Rottach-Egern um die in Planung befindlichen Ganzjahresangebote am Winterberg in Schierke vorzustellen.

Der sog. Umweltbeirat ist ein Beratungsgremium des Deutschen Skiverbandes, der Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS) und der Freunde des Skisports (FdS). Der Deutsche Skiverband nahm als weltweit erster Verband die Zielstellung zur Umweltverträglichkeit des Skisports auf und etablierte 1985 den DSV Umweltbeirat als eigenständiges Gremium.

Im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung hat der DSV Umweltbeirat es sich zur Aufgabe gemacht, konkrete, zukunftsfähige Perspektiven für einen umweltverträglichen Skisport in diesem Jahrtausend aufzuzeigen. „Dabei werden die Interessen der Menschen ebenso ernst genommen wie die Schutzbedürftigkeit sensibler Gebirgsregionen und Landschaften, und dabei auch notwendige wirtschaftliche Entwicklungen mit einbezogen“ so Erwin Lauterwasser, der Vorsitzende des Gremiums.

Eine wesentliche Aufgabe des DSV-Umweltbeirats hat sich in den letzten Jahren im Bereich des Consultings von Unternehmen, Behörden, Kommunen, öffentlichen Institutionen und Verbänden ergeben. Dabei steht der Transfer von Wissen aus den Forschungs- und Modellprojekten im Vordergrund. Ganzheitliche und langfristig tragbare Lösungsansätze, die die Vernetzung wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Gesichtspunkte im Sinne der Agenda 21 berücksichtigen, werden im Kommunikationsprozess besonders hervorgehoben.

Das Schierker Ganzjahresprojekt wurde positiv aufgenommen. Insbesondere die Verknüpfung mit den Braunlager angeboten und die enge Verzahnung mit der gesamten Ortsentwicklung wurden herausgehoben. „Der DSV begleitet die Schierker Pläne seit der Wiedervereinigung. Wir sind sehr froh, dass mit der Initiative Wernigerodes nun endlich langfristige Nutzungen als Vorschlag vorliegen. Gern werden wir die Stadt auf ihrem weiteren Weg unterstützen“, so Erwin Lauterwasser.

BU: v.l.n.r. Oberbürgermeister Peter Gaffert, Tobias Lienemann, Geschäftsführer des Umweltbeirates, Erwin Lauterwasser, Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Sicherheit im Skisport, Frank Armbruster, Fachgemeinschaft für Wald-Wild-Landschaftsökologie, und Rüdiger Ganske, Präsident Skiverband freuen sich auf die Entwicklungspotenziale, die Schierke bietet.

Bild ©: Stadt Wernigerode, Wirtschaftsförderung